

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Ispingrader Str. 50 · 42477 Radevormwald

An
Herrn Bürgermeister Johannes Mans
Rathaus
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Ratsfraktion Radevormwald

Bernd Bornewasser
Stadtverordneter

Ispingrader Str. 50
42477 Radevormwald
T +49 (2195) 32 11
F +49 (3212) 139 38 70
M +49 (1525) 611 37 32
BerndBornewasser@gruene-
radevormwald.de

Radevormwald, 20. Oktober 2019

Antrag Sitzung zur 38. Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald am 05.11.2019

Sehr geehrter Herr Mans,

Zur 38. Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald am 05.11.2019 bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung.

Unser Antrag: **Entwicklung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt Radevormwald**

Die Verwaltung wird beauftragt, das neue Beratungsangebot des Landes "Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW" zu nutzen und in der Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen ein Klimafolgen-Anpassungskonzept für Radevormwald zu entwickeln, Umsetzungsmaßnahmen darzustellen und vorhandene Fördermittel zu beantragen.

Das Konzept soll als integrierter Bestandteil des kommunalen Handelns entwickelt und dauerhaft verankert werden.

Den Folgen des zunehmenden Klimawandels mit Extremwetterereignissen mit Bedrohung der Gesundheit und der Infrastruktur ist dabei nach Vulnerabilitäts*- und Risikoanalysen Rechnung zu tragen z.B. durch einen Hitzeaktionsplan und andere Maßnahmen.

Dem Rat ist das Konzept zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen und soll durch den Rat und die zuständigen Ausschüsse in der Fortentwicklung begleitet werden."

** Vulnerabilität: "Ist das Maß, zu dem eine Person, Region oder ein System gegenüber nachteiligen Auswirkungen von Klimaänderungen anfällig ist und nicht damit umgehen kann." (Aus Wikipedia)*

Fraktionsvorsitzende
Elisabeth Pech-Büttner
Friesenstr. 11
42477 Radevormwald
☎ 02195 93 32 50

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Bernd Bornewasser
Ispingrader Str. 50
42477 Radevormwald
☎ 02195 3211

Fraktionsmitglied
Malik Nasir Mahmood
Schloßmacherstr. 11
42477 Radevormwald
☎ 02195 8817

Begründung:

Der Klimawandel wird zunehmend sichtbarer und äußert sich in Extremwetterereignissen wie Starkregen, Überflutungen und Hitzewellen. Dazu kommen die Vegetation bedrohende Dürren und, wie bereits nachgewiesen, durch neue Mückenarten übertragbare und bislang in Deutschland unbekannte Erkrankungen.

Mit einer aktiven und umfassenden Klimaschutzpolitik muss möglichst das Ziel einer maximalen Erderhitzung von 1,5 Grad gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter erreicht werden.

Unabhängig von der Erreichung dieses Ziels müssen die Kommunen als Lebensräume ihrer Bürgerinnen und Bürger auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet und an diese angepasst werden.

Hitzeaktionspläne z.B. mit den Kernelementen einer vom Umweltbundesamt veröffentlichten Rahmenempfehlung schützen das Leben der Einwohner und insbesondere von Risikogruppen, die bei Hitzewellen einer erhöhten Sterblichkeit ausgesetzt sind.

Ebenfalls geht es um eine Betrachtung und Risikoanalyse kritischer Infrastrukturen.

Im Rahmen der Anpassung sind ebenfalls andere Handlungsfelder wichtig, die nach entsprechenden Analysen fortlaufend entwickelt und angepasst werden können.

Das Land NRW bietet seit September 2019 eine "Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW" zur Entwicklung einer Anpassungsstrategie an mit ebenfalls Beratung zu Fördermitteln, die zur Verfügung stehen.

Quelle: <https://www.umwelt.nrw.de/presse/detail/news/2019-09-05-anpassung-an-den-klimawandel-nrw-startet-neues-beratungsangebot-fuer-kommunen/>

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Bornewasser

Stellv. Fraktionsvorsitzender